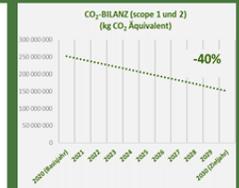


NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bewertung 2022

LUFT- UND KLIMASCHUTZ

Als Erstes haben wir uns ein Ziel für den CO₂-Bilanz (Kohlenstoff-Fußabdruck, Scope 1 und 2) gesetzt. Der Klimaschutz ist uns sehr wichtig, weshalb wir im vergangenen Jahr mit einer umfassenden Ökobilanz (LCA) unseres Unternehmens und jedes unserer wichtigsten Produkte begonnen haben, der sich im Jahr 2022 eine Datenrevision anschloss. Die Ergebnisse der LCA-Studie liefern uns die notwendigen Details über den CO₂-Fußabdruck und Vorschläge zur Reduzierung sowie Ideen zu dessen Reduzierung und auch einen Ausgangspunkt für die nächsten Schritte. Eine neue LCA-Studie (mit Daten von Jahr 2022) und ein Vergleich mit dem Jahr 2020 werden Anfang des Jahres 2024 vorliegen. Die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks wird auch durch die Umstellung auf emissionsfreien Strom bewirkt, den wir ab 2021 beziehen.



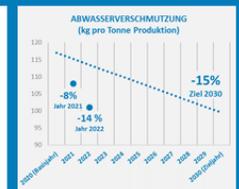
ABFALLAUFKOMMEN

Die spezifische Abfallproduktion wurde im vergangenen Jahr um 11 % gestiegen. Der Anstieg wurde durch mehrere Faktoren verursacht – vor allem die Energiesituation und Preissteigerungen. Es gab einen deutlichen Rückgang bei der Produktion von Produkten mit weniger spezifischem Abfallaufkommen auch, der in der Gesamtzahl berücksichtigt wurde. Die Innovation der beiden biologischen Kläranlagen brachte uns eine höhere Effizienz der Abwasserbehandlung, aber auch die Steigerung der Abfallproduktion, was ein Nebeneffekt dieses Projekts ist. In den Folgejahren wird mit einer Reduzierung des Abfallaufkommens gerechnet. Für die Folgejahre erwarteten wir eine Reduzierung des Abfallaufkommens.



ABWASSERBELASTUNG

Sauberes Wasser ist eine unserer Prioritäten. Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die Abwasserbelastung deutlich zu reduzieren (um ca. 14 %). Wir reduzierte die Verschmutzung von 108 kg auf 101 kg pro 1 Tonne Produktion auf 101 kg. Hier wirkte sich der ganzjährige Betrieb unserer Technologie zur Entsalzung von Abwässern aus der Epoxidproduktion positiv aus.



VORFÄLLEN IN DER PRODUKTION

Im Bereich der sozialen Verantwortung des Unternehmens und der Arbeitssicherheit ist es unser vorrangiges Ziel, die Anzahl an Vorfällen in der Produktion, insbesondere die Zahl der schweren Unfälle und gefährlichen Zustände (nach der Methode von CEFIC) zu verringern. Im Jahr 2022 gab es drei Vorfälle, was dem Niveau von 2020 entspricht. Diese Vorfälle stellten keine Gefahr für die Bewohner dar und wir haben auf alle Vorfälle Korrekturmaßnahmen ergriffen.



ZAHL DER ARBEITSUNFÄLLE

Im Bereich der Personalressourcen und der Sicherheit unserer Mitarbeiter streben wir eine Senkung der Unfallquote an, die Unfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen umfasst. Bei diesem Indikator erreichten wir im Jahr 2022 die gleiche Zahl wie Jahre 2020 und 2021, d. h. dreizehn Arbeitsunfälle, konnten aber die Dauer der krankheitsbedingten Abwesenheit aufgrund von Arbeitsunfällen leichter reduzieren.



UMSATZWACHSTUM

Für die Zukunft des Unternehmens und unserer Mitarbeiter ist auch der Wirtschaftsraum wichtig, in dem wir den Umsatz steigern konnten. Der Bruttoumsatz für 2022 stieg im Vergleich zu 2020 um 112 %.

